

---

**Produktname: GRF-1 Kaninchen-polyklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: APRab11758**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	IHC, ICC/IF, ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung****Verdünnungsverhältnis** IHC 1:100-1:300, ICC/IF 1:50-1:200, ELISA 1:5000-1:10000**tnis****Molekulargewicht****Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	ARHGAP35 ARHGAP35; GRF1; GRLF1; KIAA1722; Rho GTPase-activating protein 35; Glucocorticoid
<b>Alternative Namen</b>	receptor DNA-binding factor 1; Glucocorticoid receptor repression factor 1; GRF-1; Rho GAP p190A; p190-A
<b>Gen-ID</b>	2909.0
<b>SwissProt ID</b>	Q9NRY4
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem GRF-1, hergestellt. Aminosäurebereich: 1071-1120

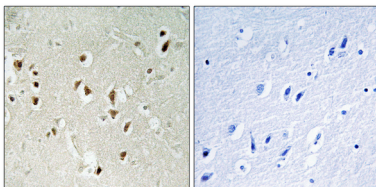
## Hintergrund

Der humane Glukokortikoidrezeptor-DNA-Bindungsfaktor (GRLF1), der an die Promotorregion des Glukokortikoidrezeptor-Gens (hGR-Gen) bindet, ist ein Repressor der Glukokortikoidrezeptor-Transkription. Die aus den cDNA-Sequenzen abgeleitete Aminosäuresequenz zeigt drei für einen Zinkfinger charakteristische Sequenzmotive und ein Motiv, das auf einen Leucin-Zipper hindeutet, in dem anstelle von Leucinen ein Cystein vorkommt. GRLF1 verstärkt die homologe Herunterregulierung der Expression des Wildtyp-hGR-Gens. Biochemische Analysen legen nahe, dass die GRLF1-Interaktion sequenzspezifisch ist und die Transkriptionseffizienz von GRLF1 durch die Interaktion mit einem spezifischen Sequenzmotiv reguliert wird. Die Expressionsstärke wird durch Glukokortikoide reguliert. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008] Funktion: Reprimiert die Transkription des Glukokortikoidrezeptors durch Bindung an die cis-wirkende regulatorische Sequenz 5'-GAGAAAAGAAACTGGAGAACTC-3'. Kann an der Regulation der Netzhautentwicklung und -degeneration beteiligt sein. Kann Signale von p21-ras über das Ras-GTPase-aktivierende Protein (GAP) in den Zellkern übertragen. Kann auch als Tumorsuppressor wirken. PTM: Phosphoryliert nach DNA-Schädigung, wahrscheinlich durch ATM oder ATR. PTM: Tyrosinphosphoryliert. Ähnlichkeit: Enthält 1 Rho-GAP-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält 4 FF-Domänen. Untereinheit: Interagiert mit p120GAP.

## Forschungsbereich

Fokale Adhäsion; Transendotheliale Migration von Leukozyten; Reguliert Aktin und Zytoskelett;

## Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Hirngewebe unter Verwendung des GRF-1-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.